

Q2

Antrag auf Erstattung/Entschädigung

für **Selbständige**

**aufgrund einer behördlich angeordneten
Absonderung/Quarantäne**

nach § 56 Abs. 1 Infektionsschutzgesetz

1. persönliche Angaben

Name, Vorname

Geburtsdatum

Anschrift

Straße/Haus-Nr.

PLZ

Ort

E-Mail

Telefon

derzeitige Tätigkeit

selbständig seit

Steuer/Rentenversicherung *

zuständiges Finanzamt

Steuer-IdNr.

Steuerklasse

Rentenversicherungsnummer

2. Absonderung/Quarantäne

Absonderung/Quarantäne wurde von folgender Behörde angeordnet:

Bezeichnung *

Absonderung/Quarantäne seit:

Aufhebung ab:

Bitte Kopien der Bescheinigung über Absonderung/Quarantäne bzw. der Aufhebung beifügen.

Bei Absonderung/Quarantäne nach Selbsttest ohne Nachweis bitte eine Erklärung hierzu beifügen.

bzw. ausfüllen!

Alle Felder mit einem * sind unbedingt auszufüllen. Zutreffendes bitte ankreuzen

3 . Weiterführung des Betriebes während der Absonderung/Quarantäne *

Haben Sie Ihre selbständige Tätigkeit während der Absonderung/Quarantäne weitergeführt (z.B. Homeoffice)? * Ja Nein

Falls Nein:

Die selbständige Tätigkeit habe ich aus folgendem Grund nicht weitergeführt:

Beschäftigten Sie während Ihrer Absonderung/Quarantäne noch weitere Mitarbeiter? * Ja Nein

Falls Ja:

Anzahl der weiterbeschäftigten Mitarbeiter:

4. Krankschreibung/Krankentagegeld

Krankschreibung

Waren Sie während der Absonderung/Quarantäne krank geschrieben? Ja Nein

Falls Ja:

vom _____ bis _____

(Bitte Krankenschein als Kopie beifügen)

Krankentagegeld

Erhalten Sie Krankentagegeld? Ja Nein

Falls Ja:

ab dem wievielten Tag?

Krankkasse

Ich bin krankenversichert bei:

Name der Krankenkasse

Straße/Haus-Nr.

PLZ _____ Ort _____

5. Entschädigungsleistung *

Eine persönliche Entschädigungsleistung wird in folgender Höhe geltend gemacht:

beantragter Erstattungsbetrag über den gesamten Zeitraum: EUR

Berechnungsansatz

Durchschnittlichen Jahresverdienst laut vorliegendem Steuerbescheid geteilt durch 360 Tage, multipliziert mit Anzahl der Tage für angeordnete Quarantäne bzw. angeordnetes Tätigkeitsverbot.

Soweit Sie Mitarbeiter beschäftigen und trotz Ihres persönlichen Ausfalls der Geschäftsbetrieb vollständig oder teilweise aufrecht erhalten wird, ist bei der Berechnung zu berücksichtigen in welchem Umfang (prozentual) der Gewinn (Einkommen) durch den Ausfall der Arbeitskraft des Selbständigen gemindert wurde.

(Beträge in EUR)

letztes beim Finanzamt nachgewiesenes Arbeitseinkommen

(i.d.R. letzter Einkommenssteuerbescheid)

Sonderausgaben gesamt

zu versteuerndes Einkommen

Anzahl der Kalendertage, für die Entschädigung beantragt wird

Krankenversicherung

(anteilig für die Anzahl der Kalendertage, für die Entschädigung beantragt wird)

Pflegeversicherung

(anteilig für die Anzahl der Kalendertage, für die Entschädigung beantragt wird)

Rentenversicherung

(anteilig für die Anzahl der Kalendertage, für die Entschädigung beantragt wird)

6. Bankverbindung für Erstattungszahlung

Die Überweisung der Entschädigung soll auf folgendes Konto erfolgen:

Name und Ort der Bank *

IBAN: *

7. einzureichende Unterlagen

Folgende Unterlagen sind diesem Antrag bitte als Kopie beizufügen:

- Nachweise oder Erklärung zur Absonderung/Quarantäne bzw. deren Aufhebung
- Bescheinigung des Finanzamtes über die Höhe des letzten beim Finanzamt nachgewiesenen Arbeitseinkommens.
Falls eine solche nicht vorliegt, ist eine betriebswirtschaftliche Auswertung oder eine steuerliche Hochrechnung vom Steuerberater für das betreffende Kalenderjahr einzuholen

- Belege für Aufwendungen zur sozialen Sicherung (Kranken-, Pflege- und Rentenversicherung)

sowie falls zutreffend:

- Krankenschein

Hinweise

Datenschutzhinweis

Ihre Daten werden von der Landesdirektion Sachsen in Erfüllung ihrer Aufgaben gemäß den geltenden Bestimmungen zum Datenschutz verarbeitet. Weitere Informationen über die Verarbeitung der Daten und Ihre Rechte bei der Verarbeitung der Daten finden Sie unter dem Link sowie in den dort eingestellten Informationsblättern.

Die von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten werden für den Zweck der elektronischen Verfahrensabwicklung erhoben und für die Dauer des Verwaltungsverfahrens gespeichert. Zur Bearbeitung Ihres Antrags werden diese Daten den für das Verwaltungsverfahren fachlich zuständigen Behörden übermittelt.

Den Datenschutzhinweis und die Erklärung zur Datenverarbeitung habe ich zur Kenntnis genommen und stimme diesen mit Antragstellung zu.

Subventionserhebliche Tatsachen

In Anträgen und Abrechnungen gemachte Angaben sind subventionserhebliche Tatsachen. Falsche Angaben sind nach § 264 Strafgesetzbuch (StGB) strafbar.

Hiermit wird versichert, dass die Angaben nach bestem Wissen und Gewissen richtig und vollständig gemacht worden sind.

Ort *

Datum *